

[Ein Beamter des Sicherheitsdienstes der Ukraine hat 300.000 Dollar erpresst: Das Nationale Büro für Korruptionenbekämpfung hat die Ermittlungen abgeschlossen](#)

22.07.2025

Die Ermittler haben die Voruntersuchung gegen einen Beamten des ukrainischen Sicherheitsdienstes abgeschlossen, der beschuldigt wird, 300.000 Dollar an Bestechungsgeldern erpresst zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ermittler haben die Voruntersuchung gegen einen Beamten des ukrainischen Sicherheitsdienstes abgeschlossen, der beschuldigt wird, 300.000 Dollar an Bestechungsgeldern erpresst zu haben.

Dies teilte der Pressedienst des Nationalen Antikorruptionsbüros mit.

Das Nationale Büro für Korruptionenbekämpfung und die spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionenbekämpfung haben eine Akte über den Verdacht gegen den Leiter des Sektors der Abteilung für den Schutz der nationalen Staatlichkeit des Sicherheitsdienstes der Ukraine und zwei weitere Personen angelegt.

Den Ermittlungen zufolge erpresste der Leiter 300.000 USD von einer Person, die er bei der Organisation des illegalen Transfers von Wehrpflichtigen ins Ausland operativ unterstützt hatte.

Im Gegenzug für das Geld versprach er, einen Teil der Akte zu vernichten und die bereits ermittelten Fakten offenzulegen. Im Falle einer Weigerung drohte er damit, Maßnahmen zu ergreifen, um die Person unter strengeren Artikeln strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen.

Nachdem sie einen Teil der unrechtmäßigen Zuwendung in Höhe von 72 Tausend US-Dollar erhalten hatten, wurde den Tätern eine Verdachtsanzeige zugestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.